

PROJEKT 04-20

Arealüberbauung Rudolfstrasse

Rudolfstrasse 27, 29, 31, 33, 35, 37
Wülflingerstrasse 1, 3
8400 Winterthur
Direktauftrag 2003
Realisierung 2008 - 2011

DHPA PROJEKTTEAM

Alexander Dahinden
Werner Heim
Alfred Finsterwald
Hansueli Roduner
Rahel Grundbacher



DAHINDEN
HEIM
PARTNER
ARCHITEKTEN



AUFTRAGGEBER

Friedberg Immobilien AG
Rudolf Diesel-Strasse 12
8404 Winterthur

PROJEKTKENNZAHLEN

Geschossflächen SIA 416:

17 036 m²

Gebäudevolumen SIA 416:

50 460 m³

Erstellungskosten (BKP 1-5):

Fr. 35 157 750

Gebäudekosten BKP 2:

Fr. 32 515 230

Baukosten BKP 2 / m³ GV SIA 416:

Fr. 644

Baukosten BKP 2 / m² GF SIA 416:

Fr. 1 909

PLANERTEAM

Dahinden Heim Partner Architekten AG

Generalplaner, Winterthur

Bona + Fischer Ingenieure AG

Bauingenieure, Winterthur

3-Plan Haustechnik AG

Haustechnikingenieure, Winterthur

Elektro-Design + Partner AG

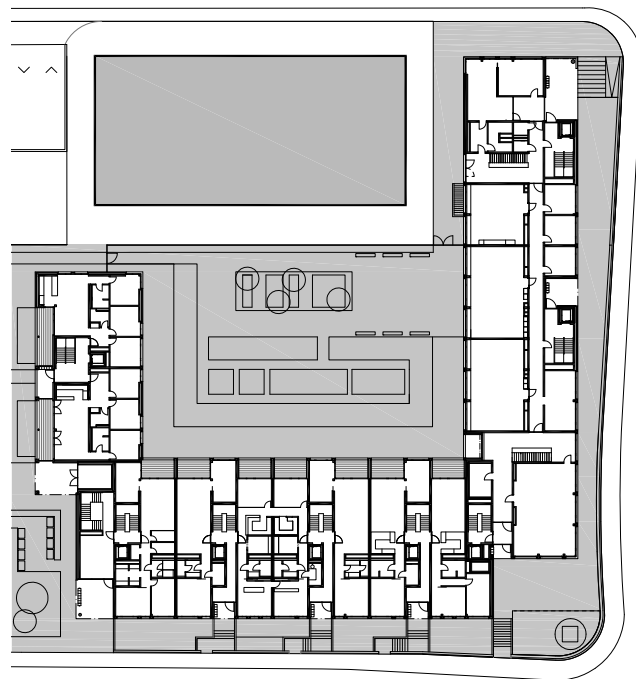
Elektroingenieure, Winterthur

Zehnder & Kälin AG

Bauphysiker, Winterthur

ryffel + ryffel

Landschaftsarchitekten, Uster



Die Arealüberbauung „rudolfstrasse.ch“ liegt hinter dem Winterthurer Hauptbahnhof, im Geviert der Wülflinger-, Rudolf-, Konrad- und Eichgut-Strasse, an einer städtebaulich wichtigen und empfindlichen Stelle. Grundlage für die Überbauung waren einerseits die aktuelle Bau- und Zonenordnung der Stadt Winterthur, andererseits aber städtebauliche Visionen aus den 1860-Jahren. Diese sahen vor, dass hinter dem Bahnhof grossstädtische Blockrandsiedlungen nach dem Berliner Modell gebaut werden sollten. 150 Jahre später wurde diese Vision nun teilweise Realität. Dabei entstand ein höchst attraktives Wohngebiet mit Stadtwohnungen, Gewerberäumen und Hofräumen von überraschender Güte im unmittelbaren Zentrum der Stadt mit einer Verdichtung auf über 250 Volumenprozent. Zwei längs der Rudolf- und Wülflingerstrasse erstellte, sechs- bis siebengeschossige Neubaukörper definieren mit zwei bereits erstellten Wohngebäuden einen grossen städtischen Innenhof. Dieser wird durch einen dritten, fünfgeschossigen Baukörper weiter unterteilt, so dass

einerseits eine Fussgängerverbindung zwischen der Rudolf- und der Saalstrasse ausgezeichnet und andererseits ein intimer, Ruhe und Licht spendender Wohnhof ausgeschieden wird. Die Fassaden der Baukörper zeichnen sich durch eine Gitterstruktur aus rhythmisierten, horizontal geschichteten und vertikal gestellten Betonelementen, Füllungen aus raumhohen Glas-, bzw. Fenstereinsätzen, sowie offenen Loggien und Sichtmauerwerksflächen aus. Dabei widerspiegeln die hochpräzisen, vorgefertigten glatten Betonelemente sowie die handgeformten und gedämpften dänischen Backsteinen im dünnen Langformat ihre Machart und ergeben zusammen ein spannungsvolles Ganzes. Der architektonische Ausdruck ist vielschichtig, variantenreich und überspielt die Tatsache, dass sich hinter den Fassaden verschiedenste Nutzungen befinden. Diese Flexibilität im Ausdruck ermöglicht früher oder später auch eine Umnutzung der Gebäude, was einem Bedürfnis der Bauherrschaft entspricht.



Dahinden Heim Partner
Architekten AG
St.Gallerstrasse 45
CH – 8400 Winterthur

+41 52 244 54 54
www.dhpa.ch